

Das Grundgesetz machte den Schülern richtig Spaß

HENSTEDT-ULZBURG. Große Freude bei den Schülern der Klasse 9b der Olzeborchscheule: Sie haben den von der Bürgerstiftung und der Volkshochschule ausgeschriebenen Wettbewerb „70 Jahre Grundgesetz – was habe ich davon?“ gewonnen. In einem Festakt im Ratssaal des Rathauses wurde der Preis überreicht. 500 Euro bekommen die Schüler für ihre Klassenkasse. Beteiligt hatten sich sechs neunte Klassen des Alstergymnasiums, der Gemeinschaftsschule Rhen und der Olzeborchscheule. Zwölf verschiedene Arbeiten wurden eingereicht, wie Volker Dornquast von der Bürgerstiftung berichtete.

Zusammen mit Heinz Papenhagen, Horst Schumacher und den beiden VHS-Vertretern Dr. Jochen Brems und Ramona Bucker hatte Dornquast alle Wettbewerbsbeiträge gesichtet und war sehr angetan von der Mühe, die die Schüler sich gemacht hatten. So seien

Video-Präsentationen, Poetry Slam, Fotostellwände und sogar ein selbst getextetes Lied eingereicht worden. Aufgrund der Vielfalt wurden mehrere Sonderpreise verliehen.

Beeindruckt und ergriffen sei die Jury gewesen. Mit Leidenschaft hätten die Jugendlichen sich dem Thema gewidmet. Es habe viel Lob für das Grundgesetz gegeben, aber auch ein wenig Kritik. Ein Vorschlag der Schüler war laut Dornquast, dass ein Artikel geschaffen werden solle, der die Menschen zu mehr Menschlichkeit verpflichte und zu mehr Respekt anderen gegenüber.

Schüler texteten ein Lied zum Thema

Den ersten Platz sicherte sich die 9b der Olzeborchscheule. Sie trug vor den vielen Schülern, die in den Ratssaal gekommen waren, ihr Lied „70 Jahre Grundgesetz“ zur Melo-



500 Euro für die Klassenkasse und viel Lob für ihren Wettbewerbsbeitrag erhielten die Schüler der Klasse 9b der Olzeborchscheule.

FOTO: NICOLE SCHOLMANN

die von „Chöre“ des Sängers Mark Forster vor. Nicht nur den Song hatten die 26 Schüler eingereicht, sondern auch eine aufwändige Powerpoint-Präsentation. Am Anfang sei das

Thema ihnen schwer vorgekommen, meinten Alia Ernst, Lynn Piel und ihre Mitschüler. Aber schnell hatten sie einen Zugang zum Thema bekommen. Der Liedtext stammt aus

der Feder von Lea Krüger und Cheyenne Aderkaß. „Wenn man sich damit beschäftigt, dann ist das Grundgesetz eigentlich ganz spannend“, meinte Lea Krüger. nib